



**Bedienungsanleitung
HBS-356M (CE) / Art. 120870**

**Mode d'emploi
HBS-356M (CE) / Art. 120870**



Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät verwenden.

Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit.
Veuillez lire les instructions de ce manuel avant de l'utiliser..

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Sicherheitsvorschriften	S. 4-5
Auspacken	S. 6
Betriebsanleitung	S. 7-9
Anleitung zur Problemlösung	S. 10
Teileliste	S. 11-16
Ständermontage	S. 17-18

CE-Konformitätserklärung
Déclaration de Conformité CE

Produkt / Produit:

Holzbandsäge
Scie à ruban à bois

HBS-356M

Marke / Marque:

PROTON

Hersteller / Fabricant:

Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse

Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt der folgenden Richtlinie entspricht
Par la présente, nous déclarons que ce produit correspond aux directives suivantes

2006/42/EC
Maschinenrichtlinie
Directive Machines

2014/30/EU
elektromagnetische Verträglichkeit
compa bilité électromagné que

und entsprechend folgender zusätzlicher Normen entwickelt wurde
et été développé dans le respect des normes complémentaires suivantes

EN ISO 12100:2010
EN 13898:2003 + A1:2009
EN 60204-1:2006 / AC2010
EN 61000-6-2:2005
EN61000-6-4:2007/A1:2011

Dokumentations-Verantwortung / Responsabilité de Documentation:

Bettina Gemperle
Leiter Produkt-Mgmt. / Resp. Gestion des Produits
Widmer AG / SA



09.01.2020, Daniel Hausammann, Geschäftsleitung / Direction
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Hinweis: Die Nicht-Beachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Wie bei allen Maschinen sind auch bei dieser Maschine beim Betrieb und der Handhabung maschinentypische Gefahren gegeben. Die aufmerksame Bedienung und der richtige Umgang mit der Maschine verringern wesentlich mögliche Unfallgefahren. Werden die normalen Vorsichtsmaßnahmen missachtet, sind Unfallgefahren für den Bedienenden unausweichlich.

Die Maschine wurde nur für die gegebenen Verwendungsarten angelegt. Wir legen Ihnen dringend nahe, die Maschine weder abgeändert noch in einer Art und Weise zu betreiben, für die sie nicht ausgelegt wurde.

Sollten nach dem konsultieren der Bedienungsanleitung noch Unklarheiten bestehen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



Immer Schutzbrille tragen!



Immer Sicherheitshandschuhe tragen!

ALLGEMEINE REGELN ZUM SICHEREN UMGANG MIT MASCHINEN

1. Zur eigenen Sicherheit immer erst die Bedienungsanleitung lesen, bevor die Maschine in Betrieb gesetzt wird. Die Maschine, deren Bedienung und Betriebsgrenzen kennenlernen, sowie deren spezifische Gefahren erkennen.
2. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.
3. Elektrisch betriebene Maschinen mit einem Netzanschlusstecker mit Schutzkontakt immer an eine Steckdose mit Schutzkontakt (Erdung) anschliessen. Werden Zwischenstecker ohne Schutzkontakt verwendet, muss der Schutzkontaktanschluss zur Maschine unbedingt hergestellt werden. Die Maschine niemals ohne Schutzkontaktanschluss (Erdung) betreiben.
4. Lose Spannhebel oder Schlüssel immer von der Maschine entfernen. Ein Verhalten entwickeln, dass immer vor dem Einschalten der Maschine geprüft wird, ob alle losen Bedienelemente entfernt wurden.
5. Arbeitsbereich hindernisfrei halten. Verstellte Arbeitsbereiche und Arbeitsflächen fördern Unfälle gerade zu heraus.
6. Maschine nicht in gefährvoller Umgebung betreiben. Angetriebene Maschine nicht in feuchten oder nassen Räumen betreiben oder diese dem Regen aussetzen. Arbeitsfläche und Arbeitsbereich immer gut beleuchten.
7. Kinder und Besucher von der Maschine fernhalten. Kinder und Besucher immer in sicherem Abstand zum Arbeitsbereich halten.
8. Die Werkstatt oder den Arbeitsraum vor unbefugtem Betreten absichern. Kindersicherungen in Form von verschliessbaren Riegeln, absperbaren Hauptschaltern etc. anbringen.
9. Maschine nicht überlasten. Die Arbeitsleistung der Maschine wird besser und der Betrieb sicherer, wenn diese in den Leistungsbereichen betrieben wird, für welche sie ausgelegt ist.
10. Anbaugeräte nicht für Arbeiten einsetzen, für welche sie nicht ausgelegt sind.
11. Richtige Arbeitskleidung tragen; lose Kleidung, Handschuhe, Halstücher, Ringe, Hals- oder Handketten oder anderen Schmuck vermeiden. Diese könnten sich in bewegenden Maschinenteilen verfangen. Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen. Eine Kopfbedeckung tragen, die lange Haare vollständig abdeckt.
12. Immer eine Schutzbrille tragen. Hier gemäss den Unfallverhütungsvorschriften verfahren. Ebenso eine Staubmaske bei Arbeiten mit Staubanfall tragen.
13. Auf Standsicherheit achten. Fussstellung und körperliche Balance immer so halten, dass ein sicherer Stand gewährleistet ist.
14. Maschine immer in einwandfreiem Zustand halten. Die Betriebsanweisung für die Reinigung, das Schmieren und den Wechsel von Anbaugeräten beachten.
15. Maschine immer vom Netz trennen, bevor Wartungsarbeiten oder der Wechsel von Maschinenteilen, wie Sägeband etc. erfolgen.
16. Nur das empfohlene Zubehör verwenden. Dazu die Anweisungen in der Bedienungsanleitung beachten. Die Verwendung von ungeeignetem Zubehör birgt Unfallgefahren in sich.
17. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Inbetriebsetzen. Immer vor dem Herstellen des Netzanschlusses prüfen, ob der Betriebsschalter in der Stellung „0“ (Aus) steht.
18. Schadhafte Maschinenteile prüfen. Beschädigte Schutzvorrichtungen oder andere Teile sollten vor dem weiteren Betrieb einwandfrei repariert oder ausgetauscht werden.
19. Maschine nie während des Betriebs verlassen. Immer die Netzversorgung abschalten. Maschine erst verlassen, wenn diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.
20. Alkohol, Medikamente, Drogen: Maschine nie unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.
21. Sicher stellen, dass die Maschine von der Netzversorgung getrennt ist, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage, am Antriebsmotor etc. erfolgen.

AUSPACKEN

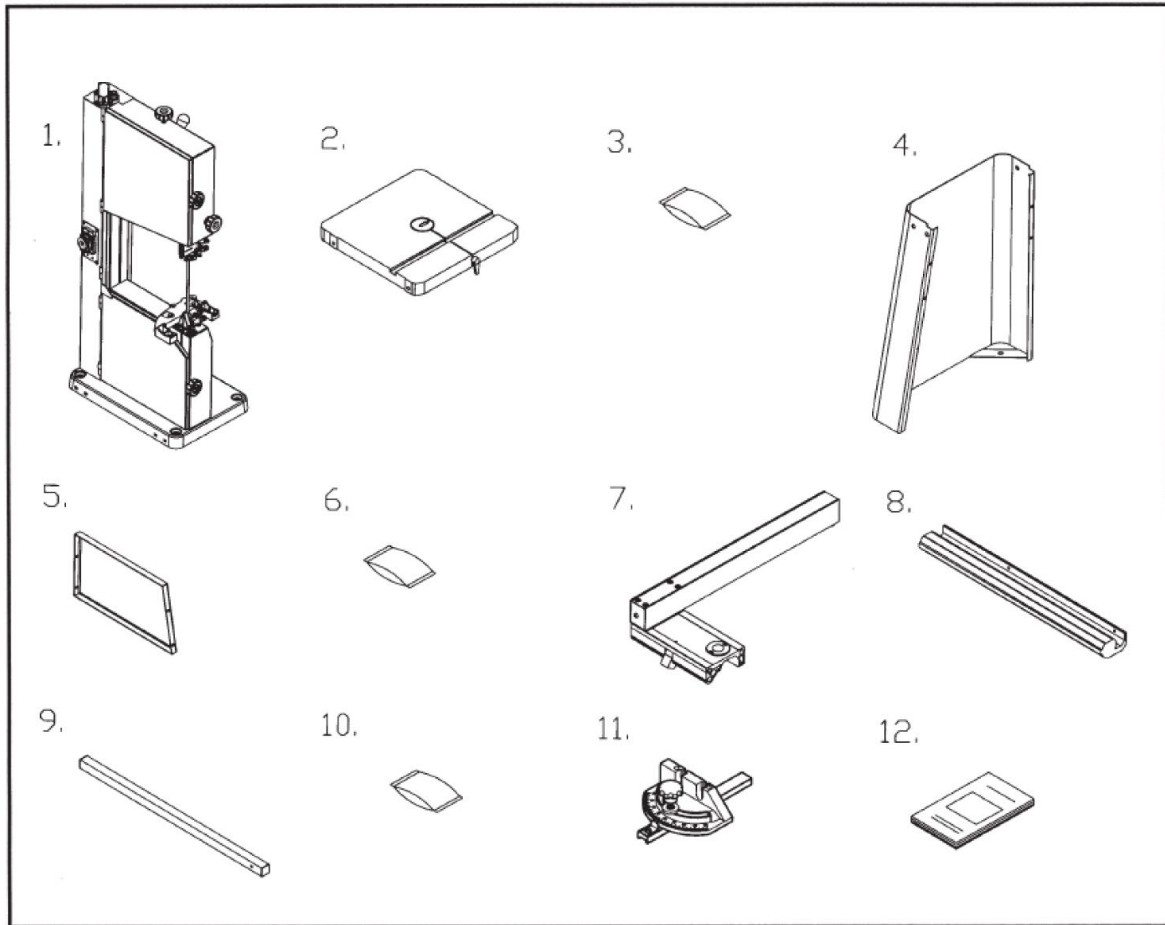


Abbildung 1

Bitte sorgfältig die Bandsäge auspacken und alle Elemente überprüfen. Abbildung 1 zeigt den Inhalt des Kartons. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial erst, wenn die Bandsäge vollständig montiert ist.

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Bandsäge-Hauptrahmen | 7. Parallelanschlag |
| 2. Tisch | 8. Feste Unterlage |
| 3. Bausatz | 9. Vierkantrohr |
| 4. Ständer | 10. Bausatz |
| 5. Seitliche Abdeckung | 11. Gehrungslinial |
| 6. Bausatz | 12. Bedienungsanleitung |

BETRIEBSANLEITUNG

ZUSAMMENBAU

1. Verwenden Sie zur Befestigung des Ständers (1) Schlossschrauben M8 x 16, (2) Muttern M8 x 16, (3) Unterlegscheiben M6 x 13 und (4) Sechskantschrauben M6 x 16 (siehe Abbildung 2). Achten Sie darauf, dass der Ständer flach auf dem Boden steht. Alle Muttern festziehen. Heben Sie den Sägekörper mit Hilfe einer zweiten Person aus dem Karton und setzen Sie ihn auf den Ständer.

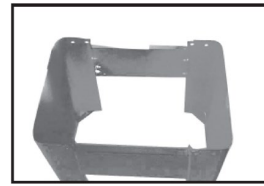


Abbildung 2

2. Schieben Sie den Tischschlitz zum Sägeblatt und bewegen Sie ihn langsam in die Mitte des Tisches. Stellen Sie den Tisch so ein, dass sich das Sägeblatt in der Mitte der Tischeinlage befindet.



Abbildung 3

3. Vergewissern Sie sich, dass der Tisch an den M10-Löchern (4 Löcher) angebracht ist, und befestigen Sie die Federscheibe, den Tischeinsatz und den Tischstift.



Abbildung 4

DEN TISCH KIPPEN UND DEN 90-GRAD-ANSCHLAG EINSTELLEN

1. Lösen Sie zwei M10-Knöpfe (jeweils an der Vorder- und Rückseite) und kippen Sie den Tisch bis zu 45 Grad nach rechts oder bis zu 10 Grad nach links. Ziehen Sie dann die beiden M10-Knöpfe fest (siehe Abbildung 5).
2. Um den 90-Grad-Tischanschlag einzustellen, trennen Sie die Maschine zunächst von der Stromquelle.
3. Lösen Sie die M10-Verschlussknöpfe und kippen Sie den Tisch nach links, bis er am Tischanschlag anliegt. Verwenden Sie dann ein auf den Tisch gelegtes Winkelmaß, um zu sehen, ob der Tisch 90 Grad hat.
4. Wenn eine Einstellung erforderlich ist, lösen Sie die Feststellknöpfe, kippen Sie den Tisch nach rechts und verriegeln Sie ihn. Lösen Sie die M8-Gegenmutter und drehen Sie den Tischanschlag nach links oder rechts, um ihn anzuheben oder abzusenken, und sichern Sie ihn. Entriegeln Sie schließlich den Tisch, kippen Sie ihn zurück auf die Tischeinlage und vergewissern Sie sich, dass der Tisch einen Winkel von 90 Grad mit der Klinge bildet.

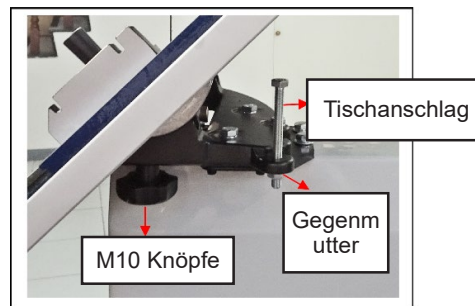


Abbildung 5

Hinweis: Der Tischanschlag muss entfernt werden, um den Tisch nach links zu kippen.

MONTAGE DES PARALLELANSCHLAGS

1. Befestigen Sie die Anschlagunterlage mit zwei Sechskantschrauben M6 x 20 und zwei Federscheiben M6 am Gusseisentisch (siehe Abbildung 6).
2. Befestigen Sie das Vierkantröhr mit zwei Innensechskantschrauben M6 x 16 auf dem Tisch.
3. Stellen Sie den Anschlag auf den Anschlagkörper ein. Setzen Sie die Anschlagvorrichtung auf die Anschlagunterlage und schieben Sie dann den Anschlag auf seinen Führungen, bis er den erforderlichen Abstand zum Messer hat.
4. Prüfen Sie anhand der Skala, ob der Abstand zwischen der Kante der T-Nut und der Vorder- und Rückseite des Parallelanschlags stimmt. Achten Sie darauf, dass beide Abstände gleich groß sind.
5. Verriegeln Sie den Anschlag, indem Sie auf den Verriegelungsgriff drücken.

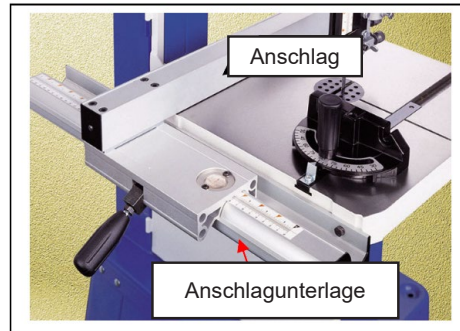


Abbildung 6

KLINGENWECHSEL

1. Netzkabel ausstecken.
2. Entfernen Sie den Tischeinsatz und den Tischstift.
3. Obere und untere Radabdeckung öffnen.
4. Lösen Sie das obere und untere Klingenföhrungssystem und das Lager.
5. Lösen Sie den Hebel des Sägeblatt-Schnellwechselsystems auf der Rückseite der Bandsäge. (siehe Abbildung 7)
6. Entfernen Sie die Klinge und föhren Sie die neue Klinge durch den Tischeinsatz. Setzen Sie die Klinge in das obere und untere Kugellagerföhrungssystem ein.
7. Ersetzen Sie die Klinge in der MITTE des oberen und unteren Rades. Wenn die Klinge nicht in der richtigen Position ist, müssen Sie die Feststellhebel lockern und den Positivknopf einstellen.
8. Den Tischeinsatz und den Tischbolzen austauschen.
9. Stellen Sie die Klingenspannung und den Klingennachlauf ein, wenn die Klingebreite unterschiedlich ist.

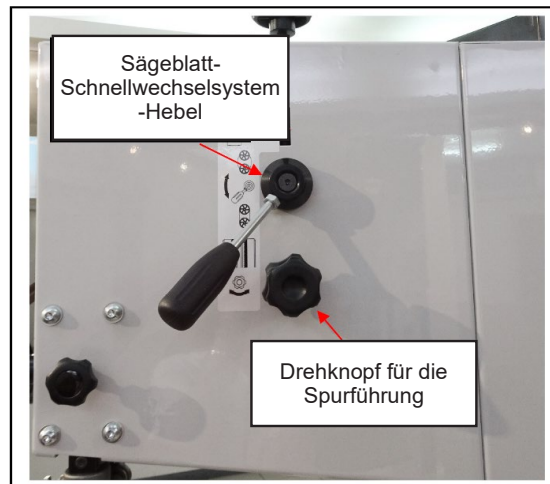


Abbildung 7

EINSTELLEN DER SPANNUNG DER KLINGE

Die Klingenspannung wird durch einen federbelasteten Spannmechanismus am oberen Rad eingestellt. Überprüfen Sie vor dem Schneiden das Niveau der Spannvorrichtung. Die Spannung für verschiedene Klingebreiten ist auf dem Fenster der oberen Radabdeckung angegeben.

Drehen Sie das Handrad für die Klingenspannung (siehe Abbildung 8) und beachten Sie die Anweisungen für die Sägespannung, die auf dem Fenster der oberen Radabdeckung angegeben sind.

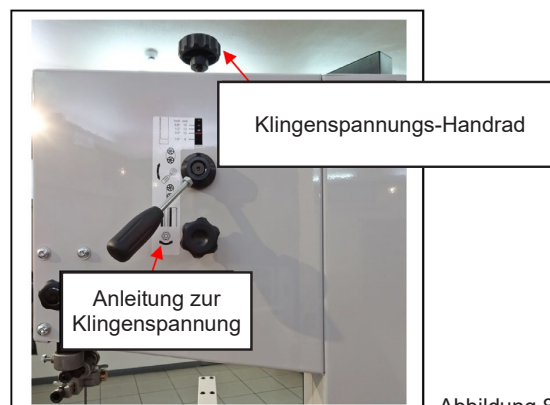


Abbildung 8

EINSTELLUNG DER OBEREN KLINGEFÜHRUNG

1. Stellen Sie das Lager der oberen und unteren Klingenföhrung auf ca. 0,5 mm der Klinge ein. Stellen Sie sicher, dass das Lager und die Rfckseite der Klinge ca. 0,5 mm ist. (siehe Abbildung 9 und Abbildung 10)
2. Das Lager darf nicht zu nahe eingestellt werden. Durch die Reibung entsteht Wärme, die sich negativ auf die Lager und das Sägeblatt auswirken kann.

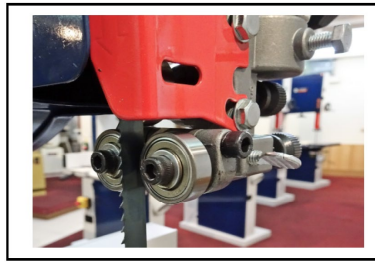


Abbildung 9

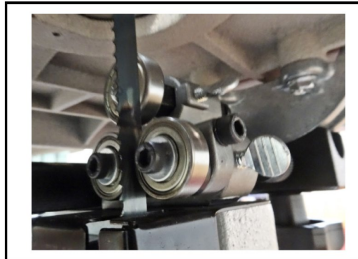


Abbildung 10

STAUBSAMMLUNG

Es wird empfohlen, die Bandsäge an eine Staubabsaugung anzuschließen. Es gibt eine 4-Zoll-Staubf6ffnung (siehe Abbildung 11) zur Befestigung mit einer 4-Zoll-Stahlklemme.



Abbildung 11

EINSTELLUNG DER GEHRUNGSLEHRE

1. Setzen Sie die Gehrungslehre in die Tischnut ein.
2. L6sen Sie die Klemmschraube an der Gehrungslehre.
3. Stellen Sie den gewfnschten Schnittwinkel an der Gehrungslehre ein.
4. Ziehen Sie die Klemmschraube fest. (siehe Abbildung 12)

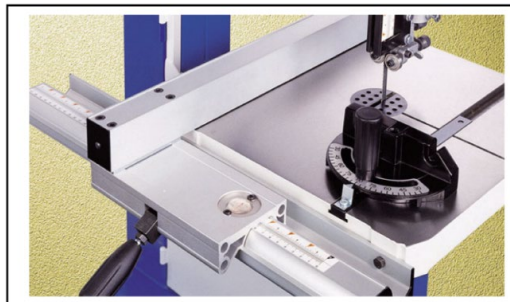


Abbildung 12

HINWEIS

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme der Maschine, dass alle Einstellungen korrekt vorgenommen wurden und die Schutzvorrichtungen angebracht sind. Drehen Sie die Scheibe von Hand, um sicherzustellen, dass alles richtig ist, BEVOR Sie den Strom einschalten.

Halten Sie die obere F6hrung immer in der Nahе des Werkstfcks. Drfcken Sie das Material nicht zu fest gegen die Klinge. Ein sanfter Kontakt mit der Klinge erleichtert das Folgen der Linie und verhindert unerwante Reibung, Erwärmung und Kaltverfestigung der Klinge an ihrer Hinterkante.

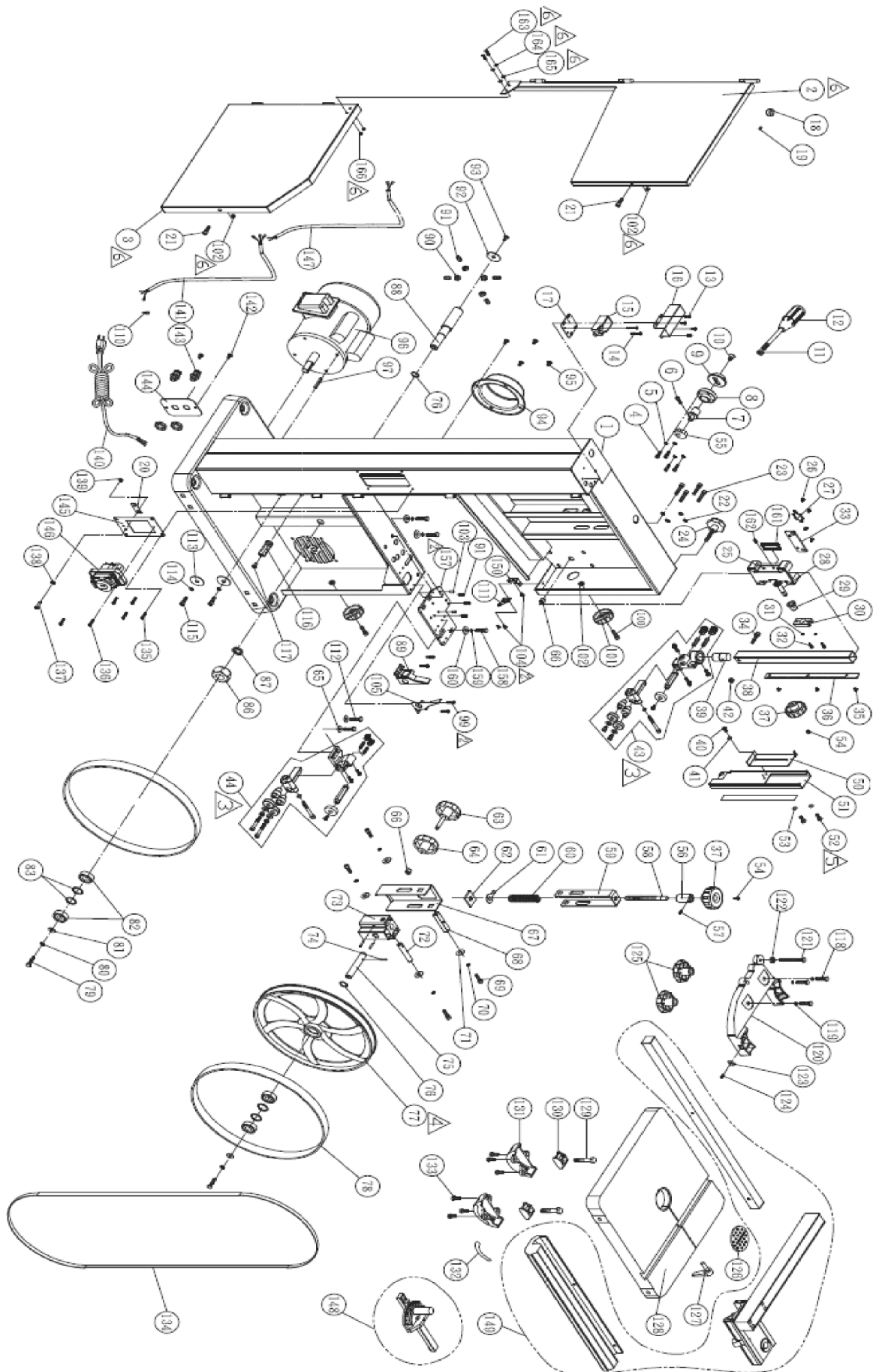
Ffhren Sie nach dem Zusammenbau einen Testlauf durch, um sicherzustellen, dass die Maschine ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist und die Sicherheitskomponenten korrekt funktionieren.

Wenn Sie während des Testlaufs ein ungew6hnliches Problem feststellen, halten Sie die Maschine bitte sofort an. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung und beheben Sie das Problem, bevor Sie die Maschine wieder in Betrieb nehmen.

ANLEITUNG ZUR PROBLEMLÖSUNG

<p>Der Motor lässt sich nicht starten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> A. Die Bandsäge ist nicht eingesteckt. B. Haushaltsstromkreis hat eine durchgebrannte Sicherung oder einen offenen Schutzschalter. C. Das Netzkabel ist beschädigt. Bitte ersetzen Sie es. D. Der Schalter steht nicht auf „Ein“. E. Motor muss gewartet werden.
<p>Das Bandsägeblatt bewegt sich nicht, obwohl der Motor läuft.</p>	<ul style="list-style-type: none"> A. Der Knopf für die Klingenspannung ist nicht fest angezogen. Schalten Sie den Motor aus. Knopf festziehen. Bandsäge neu starten. B. Die Klinge ist von der Riemenscheibe abgerutscht. Deckelgehäuse öffnen und prüfen. C. Die Klinge ist gebrochen. Ersetzen Sie die Klinge.
<p>Die Klinge schneidet nicht oder nur langsam.</p>	<ul style="list-style-type: none"> A. Die Zahnschneiden sind durch den Kontakt mit gehärtetem Stahl oder langem Gebrauch stumpf geworden. Ersetzen Sie die Klinge. B. Verwenden Sie eine höhere Geschwindigkeitsstufe (für Holz). C. Klinge rückwärts montiert.
<p>Das Sägemehl füllt das Innere der Bandsäge.</p>	<ul style="list-style-type: none"> A. Das ist normal. Bitte regelmäßig reinigen. B. Entfernen Sie den Gehäusedeckel. Verwenden Sie einen Staubsauger, um das Sägemehl zu entfernen.
<p>Sägespäne im Motorgehäuse.</p>	<ul style="list-style-type: none"> A. Mit der Staubsaugerdüse die Luft zu den Ansaug- und Auslassgittern saugen. B. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber. Wischen Sie überschüssiges Sägemehl regelmäßig ab.
<p>Die Klinge lässt sich nicht in der Spur des Rades führen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> A. Das hintere Lager ist nicht richtig eingestellt. B. Das Spannrad ist nicht richtig eingestellt. C. Schlechte Klinge. Bitte ersetzen Sie die Klinge.

TEILELISTE



ELEMENT	TEIL-NR.	TEILNAME	GRÖSSE	ANZ.	ANMERKUNG
1	130001	KÖRPER		1	
2	130091	OBERES TÜR-MONTAGETEIL		1	
3	130092	UNTERES TÜR-MONTAGETEIL		1	
4	SR060200	ZYLINDERKOPFSCHRAUBE	M6x10	4	
5	WS060000	FEDERSCHEIBE	M6	4	
6	SR059300	ZYLINDERKOPFSCHRAUBE	M5x12	1	
7	130017	VORSPANNWELLE		1	
8	130018	VORSPANNWELLENSITZ		1	
9	130020	Anpassungsschuhe		1	
10	SM080400	ZYLINDERKOPFSCHRAUBE	M8x20	1	
11	NH081300	MUTTER	M8	1	
12	130041	HANDGRIFF		1	
13	SF059200	FLACHKOPFSCHRAUBE MIT FLANSCH	M5x8	4	
14	SF040700	FLACHKOPFSCHRAUBE MIT FLANSCH	M4x35	2	
15	136012	BEGRENZUNGSSCHALTER	AZD-1112	1	
16	130046	ABDECKUNG		1	
17	130047	FESTE PLATTE		1	
18	136009	SCHALTERBUCHSE		1	
19	SS050100	FESTSTELLSCHRAUBE	M5x5	1	
20	130003	KUPFERMÜNZE		1	
21	SR060200	ZYLINDERKOPFSCHRAUBE	M6x10	2	
22	WS080000	FEDERSCHEIBE	M8	4	
23	SJ080400	ZYLINDERKOPFSCHRAUBE	M8x20	4	
24	990656	VERRIEGELUNGSKNOPF	M8x25	1	
25	130011	OBERER STÜTZBÜGEL PFOSTEN		1	
26	SN049200	SENKKOPFSCHRAUBE	M4x0.7x8	6	
27	130032	FEDERSTÜCK		1	
28	130012	EINSTELLENUNGSGETRIEBE		1	
29	135043	HÜLSE		1	
30	130016	GETRIEBE FIXIERT		1	
31	WS060000	FEDERSCHEIBE	M6	2	
32	SR060200	ZYLINDERKOPFSCHRAUBE	M6x10	2	
33	130053	AUFLAGE		2	
34	SR060700	ZYLINDERKOPFSCHRAUBE	M6x35	1	
35	SN049200	SENKKOPFSCHRAUBE	M4x0.7x8	3	
36	130010	GETRIEBEZEILE		1	
37	620029	EINSTELLMUTTER		2	
38	130009	FÜHRUNGSWELLE		1	

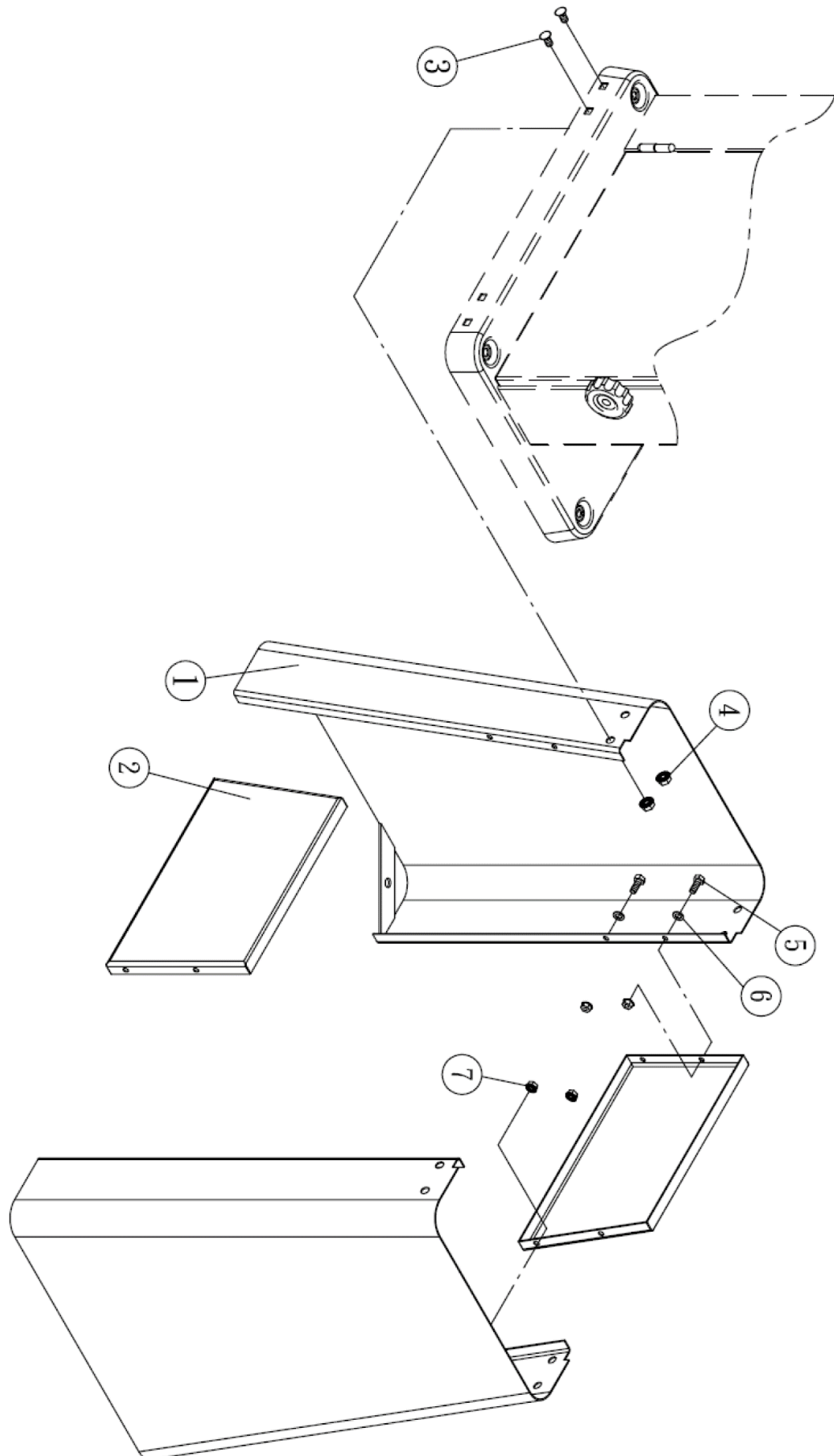
ELEMENT	TEIL-NR.	TEILNAME	GRÖSSE	ANZ.	ANMERKUNG
39	130025	WECHSELWELLE		1	
40	135073	SCHRITT SCHRAUBE		1	
41	992432	KUNSTSTOFFSCHEIBE	φ6xφ13 t=2	1	
42	NL061000	NYLONMUTTER	M6	1	
43	AB150222	OBERE STÜTZVORRICHTUNG		1	
44	AB150213	UNTERE STÜTZVORRICHTUNG		1	
50	130030	FREIES BRETT		1	
51	130031	KLINGENABDECKUNG		1	
52	SH069200	SECHSKOPFSCHRAUBE	M6x8	2	
53	WF061310	U-SCHEIBE	M6xφ13	2	
54	SF069200	FLACHKOPFSCHRAUBE MIT FLANSCH	M6x8	2	
55	130033	CAM		1	
56	130044	FESTER RING		1	
57	SS050100	FESTSTELLSCHRAUBE	M5x5	1	
58	130036	EINSTELLSCHRAUBE		1	
59	130022	STÜTZUNGSSITZ		1	
60	130048	FEDER		1	
61	130023	ANZEIGE		1	
62	130019	FREIE MUTTER		1	
63	100152	VERRIEGELUNGSKNOPF	M8x45	1	
64	990657	KNOPFMUTTER		1	
65	WF061310	U-SCHEIBE	M6xφ13	2	
66	991608	ZUGMUTTER	M8	2	
67	130015	OBERRAD FESTER SITZ		1	
68	130028	FREIER SCHLÜSSEL	12x12	1	
69	SR089400	ZYLINDERKOPFSCHRAUBE	M8x16	4	
70	WS080000	FEDERSCHEIBE	M8	4	
71	WF082320	U-SCHEIBE	M8xφ23	4	
72	130026	DREHBARE SPINDEL		1	
73	130006	OBERER RADBRÜCKENSITZ		1	
74	PS053500	FEDERSTIFT	φ5x35	3	
75	130007	OBERE RADWELLE		1	
76	WW152203	WELLEN SCHEIBE	φ15xφ22	2	
77	170006	OBERES RAD		1	
78	150035	RADREIFEN		2	
79	SH089400	SECHSKOPFSCHRAUBE	M8x16	2	
80	WS080000	FEDERSCHEIBE	M8	2	
81	WF081818	U-SCHEIBE	M8xφ18	2	

ELEMENT	TEIL-NR.	TEILNAME	GRÖSSE	ANZ.	ANMERKUNG
82	BB620201A	KUGELLAGER	6202Z	4	
83	RR350000	SICHERUNGSRING	R35	4	
86	NH182601	MUTTER	M18x1.5	1	
87	WS180000	FEDERSCHEIBE	M18	1	
88	130002	UNTERE RADWELLE		1	
89	130042	LINKE ABDECKUNG		1	
90	NH081300	MUTTER	M8	4	
91	SS080400	FESTSTELLSCHRAUBE	M8x20	7	
92	135013	ABDECKUNG		1	
93	SF059200	FLACHKOPFSCHRAUBE MIT FLANSCH	M5x8	1	
94	412007	EINLASS		1	
95	SF060200	FLACHKOPFSCHRAUBE MIT FLANSCH	M6x10	4	
96	MH130003	MOTOR	3/4HP 230V 50Hz	1	
97	KP050520	SCHLÜSSEL	5x5x20	1	
99	SF059300	FLACHKOPFSCHRAUBE MIT FLANSCH	M5x12	4	
100	SR060400	ZYLINDERKOPFSCHRAUBE	M6x20	2	
101	135041	KNOPF		2	
102	NL061000	NYLONMUTTER	M6	4	
103	150031	SCHTIFT		2	
104	SF059100	FLACHKOPFSCHRAUBE MIT FLANSCH	M5x6	3	
105	130043	RECHTE ABDECKUNG		1	
110	995081	ENDSTECKER	CE-1	1	
111	130054	PUNKT		1	
112	SH069300	SECHSKOPFSCHRAUBE	M6x12	2	
113	WF083030	U-SCHEIBE	M8xφ30	2	
114	WS080000	FEDERSCHEIBE	M8	2	
115	SR080400	ZYLINDERKOPFSCHRAUBE	M8x20	2	
116	170507	BÜRSTE		1	
117	SF059200	FLACHKOPFSCHRAUBE MIT FLANSCH	M5x8	1	
118	SH080600	SECHSKOPFSCHRAUBE	M8x30	3	
119	WS080000	FEDERSCHEIBE	M8	3	
120	110045	SCHWENKZAPFENHALTERUNG		1	
121	SH081600	SECHSKOPFSCHRAUBE	M8x80	1	
122	NH081300	MUTTER	M8	1	
123	110049	ANZEIGER		1	
124	SP059100	FLACHKOPFSCHRAUBE	M5x6	1	
125	100030	VERRIEGELUNGSKNOPF	M10	2	

ELEMENT	TEIL-NR.	TEILNAME	GRÖSSE	ANZ.	ANMERKUNG
126	135010	TISCHEINSATZ		1	
127	130045	TISCHSTIFT		1	
128	130029	TISCH		1	
129	SH101003	SECHSKOPFSCHRAUBE	M10x50	2	
130	100041	LAGERZAPFEN-KLEMMSCHUHE		2	
131	100042	LAGERZAPFEN		2	
132	100051	SKALA		1	
133	SG069300	SECHSKANTFLANSCHSCHRAUBE	M6x12	6	
134	130024	SÄGEBLATT	2557x10x0.5mm	1	
135	SF059200	FLACHKOPFSCHRAUBE MIT FLANSCH	M5x8	4	
136	SP040200	FLACHKOPFSCHRAUBE	M4x10	2	
137	SP059300	FLACHKOPFSCHRAUBE	M5x12	2	
138	WE050000	STERNSCHEIBE (AUSSEN)	M5	2	
139	NH050800	MUTTER	M5	4	
140	IC130004	NETZKABEL		1	
141	IM130001	MOTORKABEL		1	
142	SF059200	FLACHKOPFSCHRAUBE MIT FLANSCH	M5x8	2	
143	709409	ZUGENTLASTUNG	PG-9	2	
144	135056	PLATTE		1	
145	130008	SCHALTERPLATTE		1	
146	170239	SCHALTER	230V 50Hz KJD-12	1	
147	IC130002	ENDSCHALTERKABEL		1	
148	AB198101	GEHRUNGSLEHRE MONTAGE		1	
	198101	FÜHRUNGSLEISTE		1	
	198102	FÜHRUNG		1	
	1980103	ANZEIGER		1	
	1980104	NYLON-SCHEIBE		1	
	1980105	HANDGRIFF	1/4"	1	
	1980106	GEHÄUSE DER GEHRUNGSLEHRE		1	
	1980107	WELLE		1	
	SN069200	SENKKOPFSCHRAUBE	M6x6	1	
	SF059200	FLACHKOPFSCHRAUBE MIT FLANSCH	M5x8	1	
149	AB198001	PARALLELANSCHLAG MONT.		1	
	198001	FESTE UNTERLAGE	L=540	1	
	198002	EINSTELLBASIS		1	
	198003	FIXIERTE WELLE		2	
	198004	FIXIERTER BROCKEN		1	

ELEMENT	TEIL-NR.	TEILNAME	GRÖSSE	ANZ.	ANMERKUNG
	198005	WELLE		1	
	198006	FEDERSTÜCK		1	
	198007	CONVEX		1	
	198008	HALTERUNG		1	
	198009	STÜTZROHR	L=505	1	
	198010	DISTANZHÜLSE		2	
	198011	VIERKANTROHR	L=540	1	
	198012	EINSTELLSCHRAUBE	M6x20	1	
	198013	HANDGRIFF		1	
	198014	SCHUTZTEIL		2	
	198015	SCHUTZTEIL		2	
	135016	STECKER		2	
	LM000538	SKALA		1	
	SF040200	FLACHKOPFSCHRAUBE MIT FLANSCH	M4x10	1	
	SH060400	SECHSKOPFSCHRAUBE	M6x20	2	
	SR069400	SECHSKANTSCHRAUBE	M6x16	2	
	NH061000	MUTTER	M6	2	
	ST039200	BLECHSCHRAUBE	M3.5x8	4	
	SF049100	FLACHKOPFSCHRAUBE MIT FLANSCH	M4x6	2	
	NH081300	MUTTER	M8	1	
	SR061103	SECHSKANTSCHRAUBE	M6x55	4	
	WS060000	FEDERSCHEIBE	M6	2	
150	130055	FIXIERTES BRETT		1	
153	SR059300	SECHSKANTSCHRAUBE	M5x12	2	
157	130049	FESTE PLATTE		1	
158	SH080400	SECHSKOPFSCHRAUBE	M8x20	3	
159	WS080000	FEDERSCHEIBE	M8	3	
160	WF081818	U-SCHEIBE	M8xφ18	3	
161	130108			1	
162	SS069150	FESTSTELLSCHRAUBE	M6x6	2	
163	SJ059400	INNENSECHSKANTSCHRAUBE	M5x16	2	
164	WS050000	FEDERSCHEIBE	M5	2	
165	WF051210	U-SCHEIBE	M5xφ12	2	
166	NF050800	SECHSKANT-FLANSCHMUTTER	M5	2	

STÄNDERMONTAGE



ELEMENT	TEIL-NR.	TEILNAME	GRÖSSE	ANZ.	ANMERKUNG
1	100144	STÄNDER		2	
2	100164	SEITLICHE ABDECKUNG		2	
3	SC089400	SCHLOSSSCHRAUBE	M8x16	8	
4	NF081300	MUTTER MIT FLANSCH	M8	8	
5	SH069400	SECHSKOPFSCHRAUBE	M6x16	8	
6	WF061310	U-SCHEIBE	M6x \varnothing 13	8	
7	NF061000	MUTTER MIT FLANSCH	M6	8	

Sommaire

Consignes générales de sécurité	P. 20-21
Déballage	S. 22
Consignes d'utilisations	S. 23-25
Guide de dépannage	S. 26
Liste des pièces	S. 27-33
Bloc du socle	S. 34-35

Consignes générales de sécurité

Remarque: le non-respect de ces prescriptions peut entraîner des accidents graves.

Comme toutes les machines, cette machine présente certains risques caractéristiques inhérents à son fonctionnement et à sa manipulation. L'utilisation attentive et la manipulation correcte de la machine diminuent considérablement les risques d'accidents potentiels. En cas de non-respect des mesures de prudence normales, les risques d'accidents sont inéluctables pour les utilisateurs.

La machine n'a été conçue qu'aux seules fins indiquées. Nous voulons vous faire bien comprendre que la machine ne peut fonctionner ni après avoir été modifiée, ni d'une manière pour laquelle elle n'a pas été conçue.

Si vous avez des questions à propos du fonctionnement de cette machine, n'hésitez pas à vous adresser d'abord au revendeur qui pourra vous conseiller si la notice d'utilisation ne vous donne pas d'éclaircissements.



Portez toujours des lunettes de sécurité!



Portez toujours des gants de sécurité!

CONSIGNES GÉNÉRALES POUR UNE MANIPULATION DES MACHINES EN TOUTE SÉCURITÉ

1. Pour votre sécurité, commencez toujours par lire la notice d'utilisation avant de mettre la machine en service. Pour connaître la machine, son utilisation et ses caractéristiques d'exploitation et identifier les risques spécifiques qu'elle présente.
2. Conserver les capots de protection en ordre de marche et ne pas les démonter.
3. Toujours brancher les machines électriques munies d'une fiche mâle de secteur à contact de terre sur une prise femelle à prise de terre (terre). Si l'on utilise une prise intermédiaire sans contact de terre, le branchement à la prise de terre de la machine doit impérativement être établi. Ne jamais faire fonctionner la machine si elle n'est pas reliée électriquement à la terre.
4. Toujours retirer de la machine les leviers de serrage ou clés amovibles. Adopter un comportement consistant à toujours vérifier avant la mise sous tension de la machine si tous les éléments amovibles ont bien été retirés.
5. Eloigner tout obstacle de la plage de travail de la machine. Les plages et plans de travail mal réglés déclenchent immédiatement des accidents.
6. Ne pas faire fonctionner la machine dans un environnement à risques. Ne pas utiliser la machine motorisée dans des salles humides ou ruisselant d'eau et ne pas l'exposer à la pluie. Le plan de travail et la plage de travail doivent être toujours bien éclairés.
7. Tenir les enfants et les visiteurs à l'écart de la machine. Tenir toujours les enfants et les visiteurs à distance de sécurité de la plage de travail. Interdire l'accès de l'atelier ou de la salle de travail aux personnes non autorisées.
8. Installer des sécurités enfants sous la forme de verrous fermant à clé, d'interrupteurs généraux verrouillables, etc.
9. Ne pas surcharger la machine. On améliore le rendement de la machine et la sécurité du fonctionnement si la machine est utilisée dans les limites de puissance pour lesquelles elle a été conçue.
10. Ne pas ajouter d'accessoires supplémentaires en vue d'opérations pour lesquelles ils ne sont pas conçus.
11. Porter des vêtements d'atelier appropriés ; éviter de porter des vêtements amples, des gants, des foulards, des bagues, des chaînes au cou ou aux poignets ou d'autres bijoux. Ils risquent de se prendre dans les éléments mobiles de la machine. Porter des chaussures à semelle antidérapante. Porter un couvre-chef recouvrant entièrement les cheveux longs.
12. Porter en permanence des lunettes de sécurité. Bien respecter les réglementations de prévention des accidents. Par ailleurs, porter un masque anti-poussière pour les travaux dégageant de la poussière.
13. Fixer les pièces en les serrant. Pour maintenir la pièce, toujours utiliser un étau ou un dispositif de serrage. C'est plus sûr qu'à la main, et les deux mains sont libres pour utiliser la machine.
14. Veiller à la stabilité. Toujours conserver la position des pieds et l'équilibre du corps de façon à garantir votre stabilité.
15. Toujours conserver la machine en parfait état. Suivre scrupuleusement la notice d'utilisation pour le nettoyage, le graissage et le remplacement des outils portés.
16. Retirer toujours la fiche de secteur avant de procéder aux interventions de maintenance ou au remplacement d'éléments de la machine tels que la lame de scie, les outils de coupe, etc.
17. N'utiliser que les accessoires recommandés. Pour cela, respecter les instructions figurant dans la notice d'utilisation. L'utilisation d'un accessoire inapproprié est synonyme de risques d'accidents.
18. Éviter toute mise en marche involontaire. Toujours vérifier, avant le branchement au secteur, si l'interrupteur principal se trouve bien en position „0“ (Arrêt).
19. Ne jamais monter sur la machine. Des accidents graves peuvent se produire si la machine bascule ou entre en contact avec l'outil de coupe.
20. Vérifier les éléments de machine endommagés. Les dispositifs de sécurité ou autres éléments endommagés doivent être parfaitement réparés ou remplacés avant toute utilisation ultérieure.
21. Ne jamais s'éloigner de la machine en cours de fonctionnement. Toujours couper l'alimentation secteur. Ne s'éloigner de la machine que lorsque cette dernière est complètement à l'arrêt.
22. Alcool, médicaments ou drogues : ne jamais utiliser la machine en étant sous l'influence de l'alcool, de médicaments ou de drogues.
23. S'assurer que la machine est coupée de l'alimentation au secteur avant d'effectuer une intervention sur les circuits électriques, le moteur, etc.

DÉBALLAGE

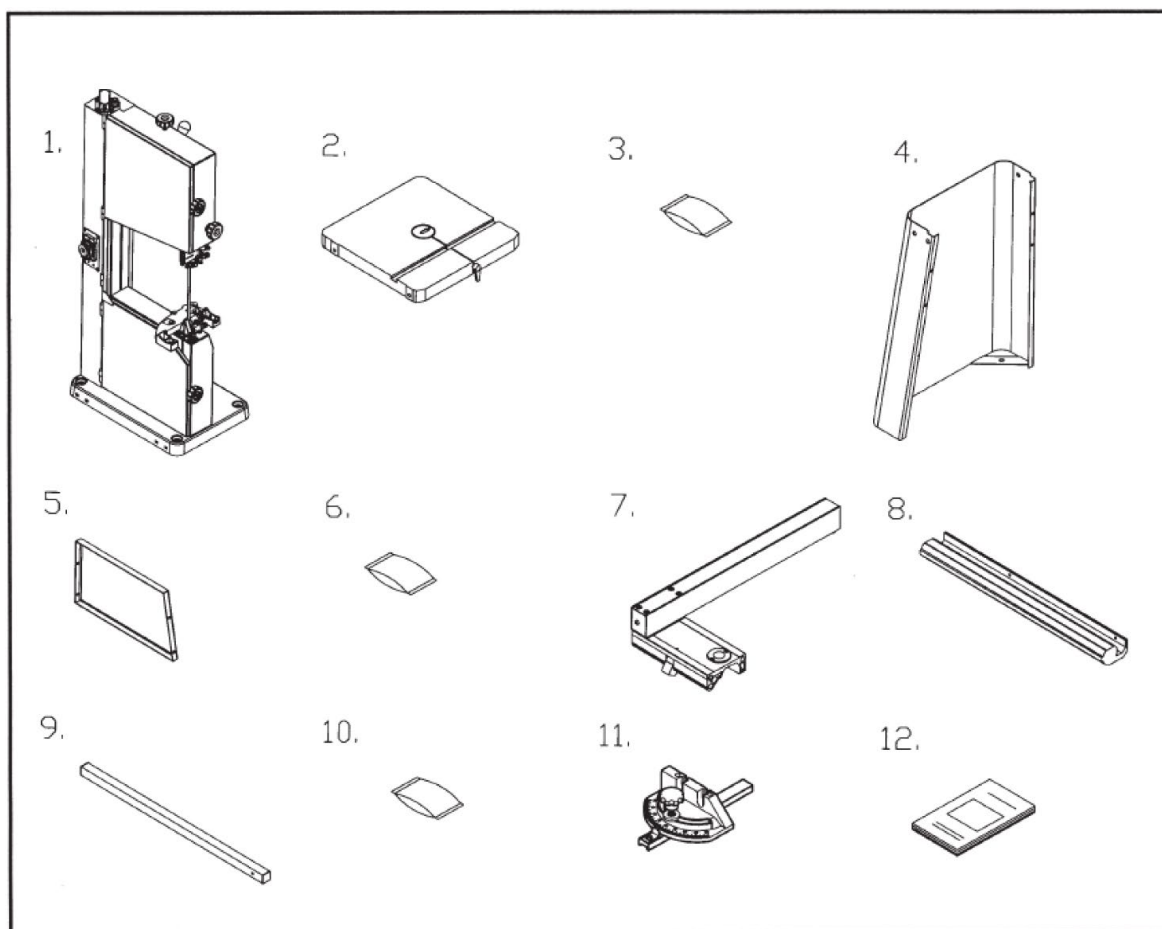


Figure 1

Veuillez déballer soigneusement la scie à ruban et vérifier tous les éléments. La Figure 1 montre le contenu du carton. Ne jetez pas le matériel d'emballage avant d'avoir entièrement monté la scie à ruban.

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Châssis principal de la scie à ruban | 7. Guide de refente |
| 2. Table | 8. Base fixe |
| 3. Jeu de pièces | 9. Tube carré |
| 4. Socle | 10. Jeu de pièces |
| 5. Panneau latéral | 11. Jauge à onglets |
| 6. Jeu de pièces | 12. Manuel de l'utilisateur |

CONSIGNES D'UTILISATION

MONTAGE

1. Utilisez (1) des boulons de carrosserie M8 x 16, (2) des écrous M8 x 16, (3) des rondelles plates M6 x 13 et (4) des boulons à tête hexagonale M6 x 16 pour fixer le socle. (Reportez-vous à la Figure 2) Assurez-vous que le socle repose bien à plat sur le sol. Serrez tous les écrous. Retirez le châssis de la scie du carton et placez-le sur le socle avec l'aide d'une deuxième personne.

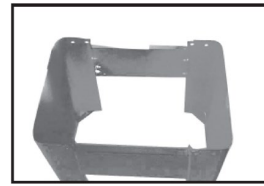


Figure 2

2. Faites glisser la fente de la table vers la lame de la scie et déplacez-vous lentement vers le centre de la table. Réglez la table jusqu'à ce que la lame de la scie soit au centre de son insert.



Figure 3

3. Assurez-vous que la table est placée sur les trous M10 (4 trous) et fixez la rondelle élastique, l'insert de la table et la broche de la table.



Figure 4

TABLE BASCULANTE ET RÉGLAGE DE L'ARRÊT DE LA TABLE À 90 DEGRÉS

1. Desserrez deux boutons M10 (à l'avant et à l'arrière) et inclinez la table jusqu'à 45 degrés vers la droite ou jusqu'à 10 degrés vers la gauche. Serrez ensuite deux boutons M10. (Reportez-vous à la Figure 5)
2. Pour régler l'arrêt de la table à 90 degrés, débranchez d'abord la machine de la source d'alimentation.
3. Desserrez les boutons de verrouillage M10 et inclinez la table vers la gauche jusqu'à ce qu'elle repose contre la butée de la table. Utilisez ensuite une équerre placée sur la table pour voir si la table est à 90 degrés.
4. Si un réglage est nécessaire, desserrez les boutons de verrouillage, inclinez la table vers la droite et fixez-la en place. Desserrez le contre-écrou M8 et tournez la butée de la table vers la gauche ou la droite pour lever ou abaisser la butée, puis fixez-la en place. Enfin, déverrouillez la table, inclinez-la vers l'arrière sur son support et assurez-vous qu'elle est bien à 90 degrés par rapport à la lame.

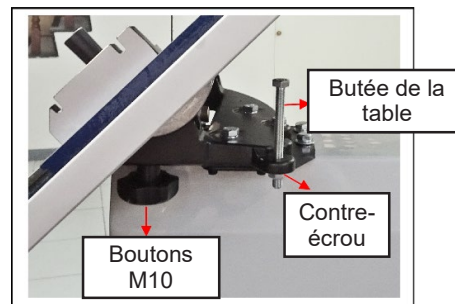


Figure 5

Rappel : La butée de la table doit être retirée pour pouvoir incliner la table vers la gauche.

MONTAGE DU GUIDE DE REFENTE

1. Fixez la base du guide à la table en fonte à l'aide de deux boulons à tête hexagonale M6 x 20 et de deux rondelles élastiques M6. (Reportez-vous à la Figure 6).
2. Fixez le tube carré à la table à l'aide de deux boulons à tête hexagonale M6 x 16.
3. Fixez le guide sur le châssis du guide. Placez le bloc du guide sur la base du guide, puis faites glisser le guide sur ses rails jusqu'à ce qu'il atteigne la distance requise par rapport à la lame.
4. Vérifiez la graduation pour vous assurer de l'adéquation de la distance entre le bord de la rainure en T et l'avant et l'arrière du guide de refente. Veuillez vous assurer que les deux distances sont égales.
5. Verrouillez le guide de refente en poussant la poignée de verrouillage.

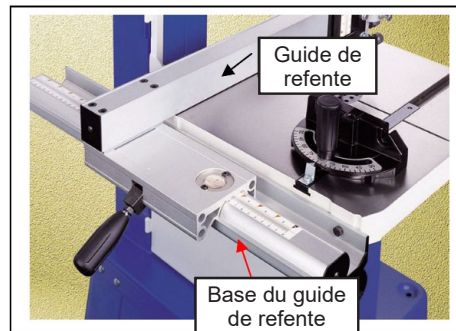


Figure 6

CHANGEMENT DE LAMES

1. Débranchez le cordon d'alimentation.
2. Retirez l'insert de la table et la broche de la table.
3. Ouvrez les cache-roues supérieur et inférieur.
4. Desserrez le système supérieur et inférieur de guidage de la lame et le roulement.
5. Desserrez le levier du système de changement rapide de la lame de scie à l'arrière de la scie à ruban. (Reportez-vous à la Figure 7)
6. Retirez l'ancienne lame et guidez la nouvelle dans la fente de la table. Placez la lame dans le système de guides supérieur et inférieur avec roulement à billes.
7. Repositionnez la lame au MILIEU de la roue supérieure et inférieure. Si la lame n'est pas dans la bonne position, vous devez desserrer la poignée fixe et régler le bouton plus.
8. Repositionnez l'insert et la broche de la table.
9. Réglez la tension et l'alignement de la lame si la largeur de celle-ci est différente.

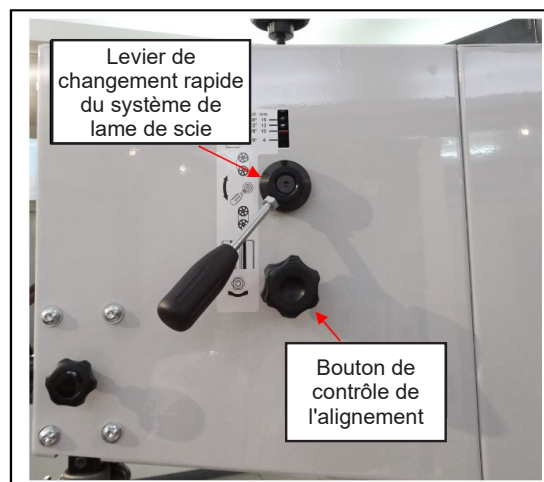


Figure 7

RÉGLAGE DE LA TENSION DE LA LAME

La tension de la lame est réglée par un mécanisme de tension à ressort monté sur la roue supérieure. Vérifiez le niveau du dispositif de réglage de la tension avant de couper. La tension pour différentes largeurs de lame comme indiqué sur la fenêtre du cache-roue supérieur.

Tournez le volant de réglage de la tension de la lame (reportez-vous à la Figure 8) et consultez les instructions relatives à la tension de la scie indiquées sur la fenêtre du cache-roue supérieur.

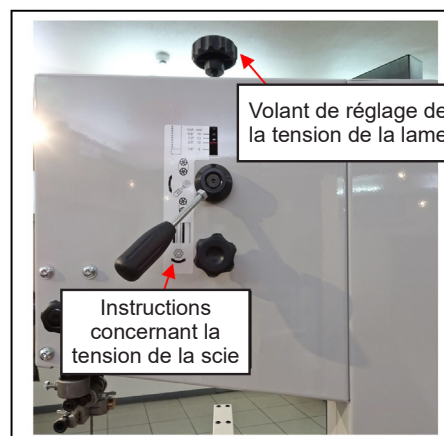


Figure 8

RÉGLAGE DU BLOC DE GUIDE-LAME SUPÉRIEUR

1. Réglez le roulement du guide-lame supérieur et inférieur à env. 0,5 mm de la lame. Assurez-vous que le roulement et le dos de la lame sont à env. 0,5 mm. (Reportez-vous aux figures 9 et 10)
2. Ne placez pas le roulement trop près. Le frottement génère de la chaleur, ce qui peut affecter négativement les roulements et la lame de scie.

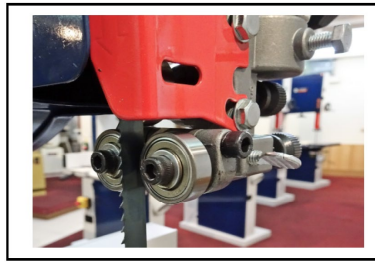


Figure 9

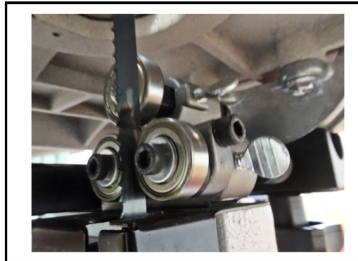


Figure 10

CAPTAGE DE POUSSIÈRES

Nous recommandons de connecter la lame à scie au système de captage de la poussière. Il existe y a un port anti-poussière de 4 po (10,16 cm) (reportez-vous à la Figure 11) à fixer avec un dispositif de serrage en acier de 4 po (10,16 cm).



Figure 11

RÉGLAGE DE LA JAUGE À ONGLETS

1. Placez la jauge à onglets dans la fente de la table.
2. Desserrez la vis de serrage de la jauge à onglets.
3. Ajustez l'angle de coupe souhaité sur la jauge à onglets.
4. Serrez la vis de serrage. (Reportez-vous à la Figure 12)

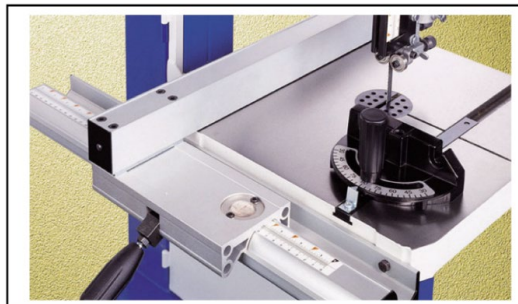


Figure 12

RAPPEL

Avant de démarrer la machine, assurez-vous que tous les réglages sont correctement effectués et que les dispositifs de protection sont en place. Tournez manuellement la poulie pour vous assurer que tout est correct AVANT de mettre la machine sous tension.

Gardez en permanence le guide supérieur près de la pièce à travailler. Évitez d'appliquer une force excessive pour contraindre la pièce à travailler à rester en contact avec la lame. Un léger contact avec la lame permettra de suivre plus facilement la ligne et d'éviter un frottement, un échauffement et un écrouissage excessifs de la lame à son bord arrière.

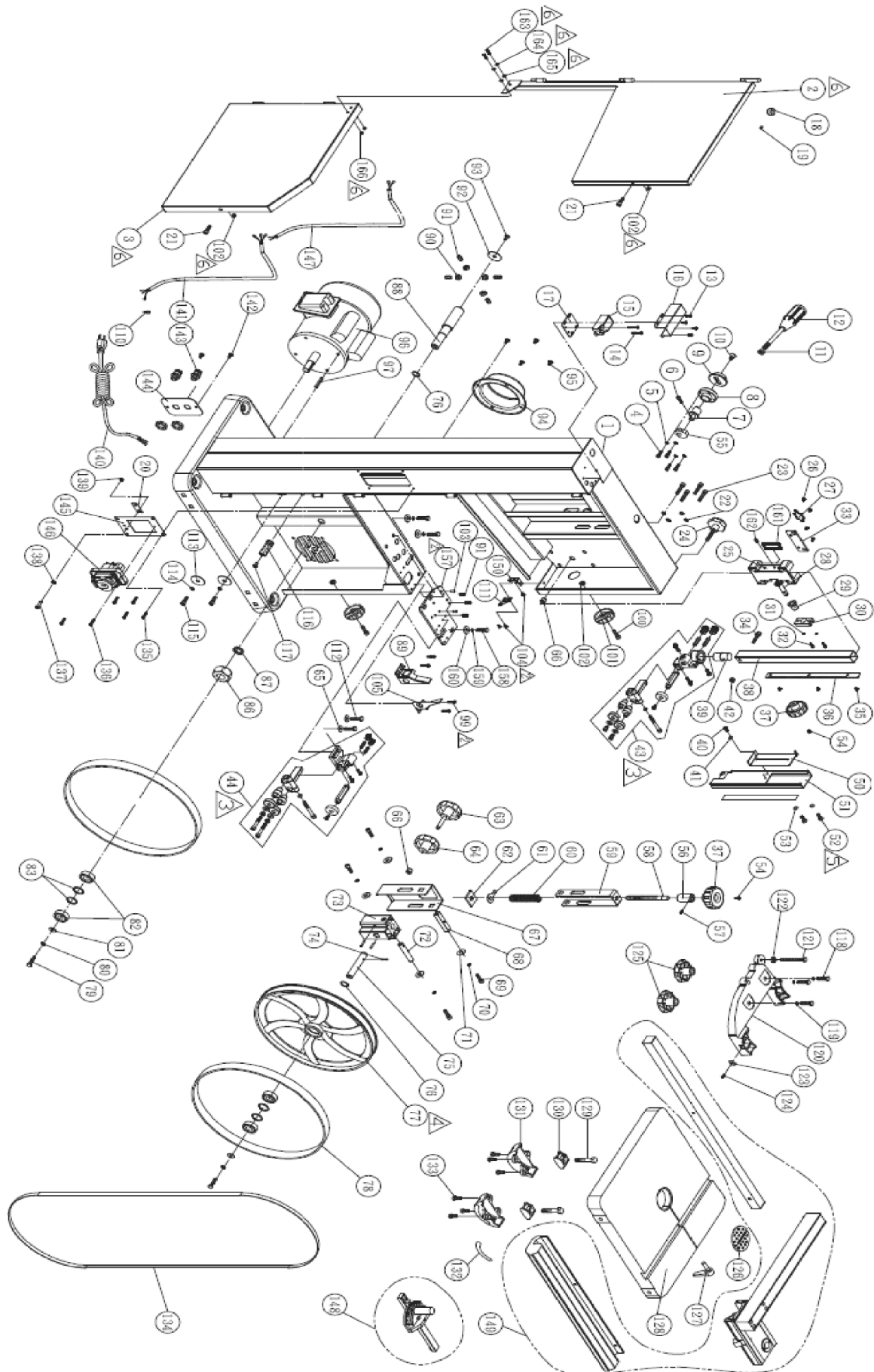
Une fois l'assemblage terminé, veuillez tester la machine pour vous assurer qu'elle est correctement connectée à l'alimentation et que les composants de sécurité fonctionnent adéquatement.

En cas de problème inhabituel pendant le test, veuillez arrêter immédiatement la machine. Débranchez la machine de l'alimentation et corrigez le problème avant de la remettre en service.

GUIDE DE DÉPANNAGE

<p>Le moteur ne démarre pas.</p>	<ul style="list-style-type: none"> A. La scie à ruban n'est pas branchée. B. Un fusible du circuit d'alimentation domestique est grillé ou un disjoncteur est endommagé. C. Le cordon d'alimentation est endommagé. Veuillez le remplacer. D. L'interrupteur n'est pas en position « ON » (MARCHE). E. Un entretien du moteur est nécessaire.
<p>La lame de scie à ruban est immobile bien que le moteur tourne.</p>	<ul style="list-style-type: none"> A. Le bouton de tension de la lame n'est pas serré. Éteignez le moteur. Serrez ce bouton. Redémarrez la scie à ruban. B. La lame est sortie de la roue de la poulie. Ouvrez le boîtier du couvercle et vérifiez. C. La lame est cassée. Remplacez la lame.
<p>La lame ne coupe pas ou coupe lentement.</p>	<ul style="list-style-type: none"> A. Les dents ont été émoussées par contact avec des aciers trempés ou après une utilisation prolongée. Remplacez la lame. B. Utilisez un réglage de vitesse plus élevé (pour le bois). C. Lame montée en sens inverse.
<p>La sciure de bois s'accumule dans la scie à ruban.</p>	<ul style="list-style-type: none"> A. Rien d'anormal. Veuillez nettoyer de temps en temps. B. Retirez le boîtier du couvercle. Utilisez un aspirateur pour enlever la sciure de bois.
<p>Sciure de bois dans le carter du moteur.</p>	<ul style="list-style-type: none"> A. Placez la buse de l'aspirateur sur les grilles d'admission et d'échappement d'air. B. Gardez le lieu de travail propre. Nettoyez fréquemment l'excès de sciure de bois.
<p>Impossible de maintenir la lame dans la roue motrice.</p>	<ul style="list-style-type: none"> A. Le roulement arrière n'est pas correctement réglé. B. La roue de serrage n'est pas correctement réglée. C. Mauvaise lame. Veuillez remplacer la lame.

LISTE DES PIÈCES



No	No PIÈCE	NOM DES PIÈCES	TAILLE	QTÉ	REMARQUE
1	130001	CHÂSSIS		1	
2	130091	BLOC PORTE SUP.		1	
3	130092	BLOC PORTE INF.		1	
4	SR060200	BOULON À TÊTE CREUSE	M6x10	4	
5	WS060000	RONDELLE ÉLASTIQUE	M6	4	
6	SR059300	BOULON À TÊTE CREUSE	M5x12	1	
7	130017	ARBRE DE BIAIS		1	
8	130018	SIÈGE DE SERRAGE DE L'ARBRE DE BIAS		1	
9	130020	SEMELLES DE RÉGLAGE		1	
10	SM080400	BOULON À TÊTE CREUSE	M8x20	1	
11	NH081300	ÉCROU	M8	1	
12	130041	POIGNÉE		1	
13	SF059200	BOULON À TÊTE CYLINDRIQUE AVEC BRIDE	M5x8	4	
14	SF040700	BOULON À TÊTE CYLINDRIQUE AVEC BRIDE	M4x35	2	
15	136012	INTERRUPTEUR DE FIN DE COURSE	AZD-1112	1	
16	130046	CACHE		1	
17	130047	PLAQUE FIXE		1	
18	136009	DOUILLE DU COMMUTATEUR		1	
19	SS050100	VIS DE PRESSION	M5x5	1	
20	130003	PIÈCE EN CUIVRE		1	
21	SR060200	BOULON À TÊTE CREUSE	M6x10	2	
22	WS080000	RONDELLE ÉLASTIQUE	M8	4	
23	SJ080400	BOULON À TÊTE CREUSE	M8x20	4	
24	990656	BOUTON DE VERROUILLAGE	M8x25	1	
25	130011	TIGE DU PALIER DE SUPPORT SUPÉRIEUR		1	
26	SN049200	BOULON À TÊTE FRAISÉE	M4x0.7x8	6	
27	130032	BÂTI INTERMEDIAIRE		1	
28	130012	ROUE DE RÉGLAGE		1	
29	135043	DOUILLE		1	
30	130016	ROUE FIXE		1	
31	WS060000	RONDELLE ÉLASTIQUE	M6	2	
32	SR060200	BOULON À TÊTE CREUSE	M6x10	2	
33	130053	COUSSINET		2	
34	SR060700	BOULON À TÊTE CREUSE	M6x35	1	
35	SN049200	BOULON À TÊTE FRAISÉE	M4x0.7x8	3	
36	130010	RANGÉE D'ENGRENAGES		1	
37	620029	ÉCROU DE RÉGLAGE		2	

No	No PIÈCE	NOM DES PIÈCES	TAILLE	QTÉ	REMARQUE
38	130009	ARBRE DE DETOUR		1	
39	130025	ARBRE DE CHANGEMENT		1	
40	135073	VIS DE BUTÉE		1	
41	992432	RONDELLE EN PLASTIQUE	φ6xφ13 t=2	1	
42	NL061000	ÉCROU EN NYLON	M6	1	
43	AB150222	BLOC SUPPORT SUP.		1	
44	AB150213	BLOC SUPPORT INF.		1	
50	130030	ESPACE LIBRE		1	
51	130031	CACHE-LAME		1	
52	SH069200	BOULON À TÊTE HEXAGONALE	M6x8	2	
53	WF061310	RONDELLE PLATE	M6xφ13	2	
54	SF069200	BOULON À TÊTE CYLINDRIQUE AVEC BRIDE	M6x8	2	
55	130033	CAM		1	
56	130044	ANNEAU FIXE		1	
57	SS050100	VIS DE PRESSION	M5x5	1	
58	130036	VIS DE RÉGLAGE		1	
59	130022	SIÈGE DE SUPPORT		1	
60	130048	RESSORT		1	
61	130023	VOYANT		1	
62	130019	ÉCROU LIBRE		1	
63	100152	BOUTON DE VERROUILLAGE	M8x45	1	
64	990657	BOUTON D'ÉCROU		1	
65	WF061310	RONDELLE PLATE	M6xφ13	2	
66	991608	ÉCROU DE TRACTION	M8	2	
67	130015	SIÈGE FIXE DE LA ROUE SUP.		1	
68	130028	CLÉ LIBRE	12x12	1	
69	SR089400	BOULON À TÊTE CREUSE	M8x16	4	
70	WS080000	RONDELLE ÉLASTIQUE	M8	4	
71	WF082320	RONDELLE PLATE	M8xφ23	4	
72	130026	BROCHE TOURNANTE		1	
73	130006	SIÈGE MOBILE DE LA ROUE SUP.		1	
74	PS053500	GOUPILLE ÉLASTIQUE	φ5x35	3	
75	130007	ARBRE DE ROUE SUP.		1	
76	WW152203	RONDELLE ÉLASTIQUE ONDULÉE	φ15xφ22	2	
77	170006	ROUE SUP.		1	
78	150035	PNEU DE ROUE		2	
79	SH089400	BOULON À TÊTE HEXAGONALE	M8x16	2	

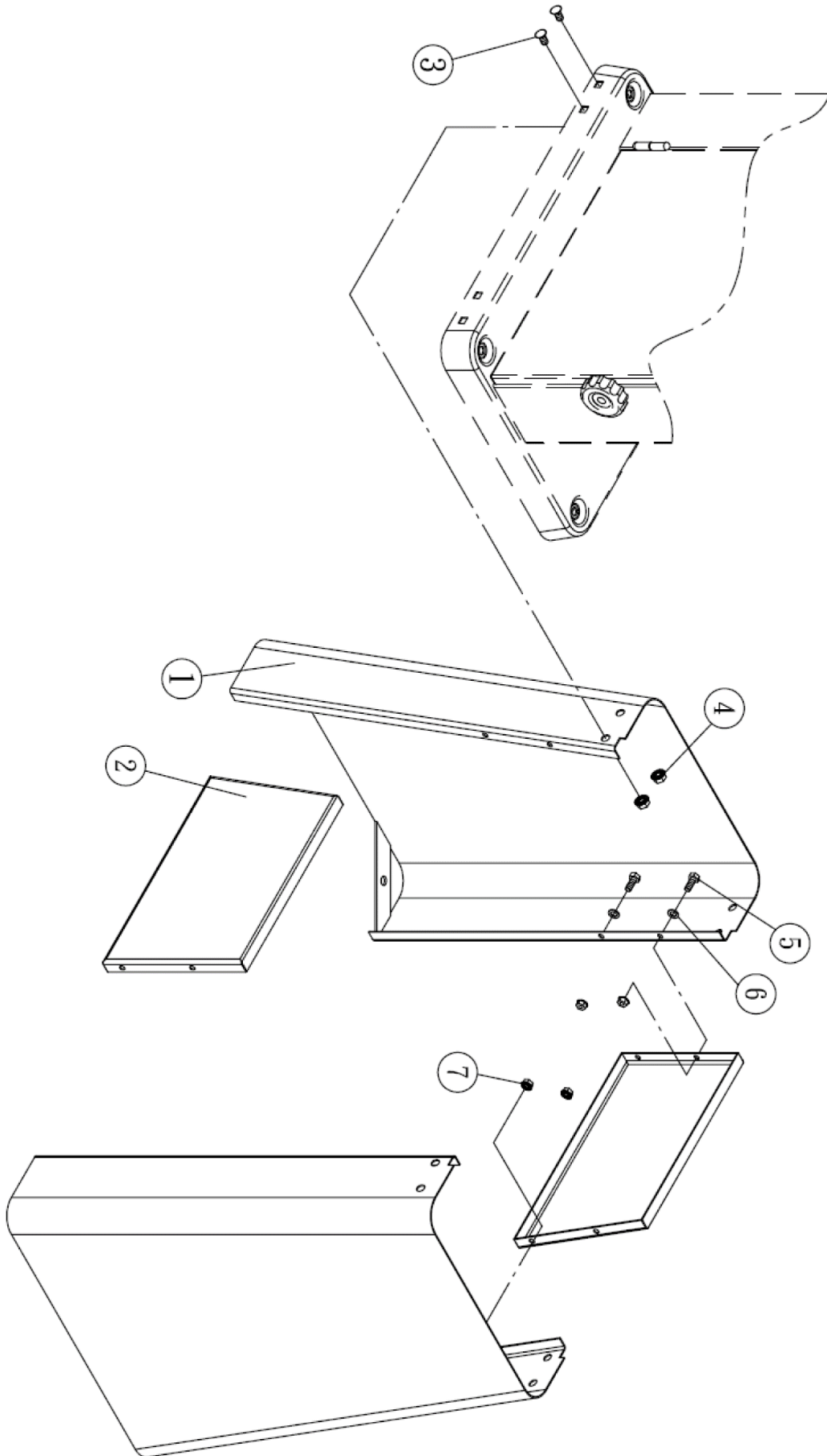
No	No PIÈCE	NOM DES PIÈCES	TAILLE	QTÉ	REMA RQUE
80	WS080000	RONDELLE ÉLASTIQUE	M8	2	
81	WF081818	RONDELLE PLATE	M8xφ18	2	
82	BB620201A	ROULEMENT À BILLES	6202Z	4	
83	RR350000	ANNEAU DE RETENUE	R35	4	
86	NH182601	ÉCROU	M18x1.5	1	
87	WS180000	RONDELLE ÉLASTIQUE	M18	1	
88	130002	ARBRE DE ROUE INF.		1	
89	130042	CACHE GAUCHE		1	
90	NH081300	ÉCROU	M8	4	
91	SS080400	VIS DE PRESSION	M8x20	7	
92	135013	CACHE		1	
93	SF059200	BOULON À TÊTE CYLINDRIQUE AVEC BRIDE	M5x8	1	
94	412007	ENTRÉE		1	
95	SF060200	BOULON À TÊTE CYLINDRIQUE AVEC BRIDE	M6x10	4	
96	MH130003	MOTEUR	3/4HP 230V 50Hz	1	
97	KP050520	CLÉ	5x5x20	1	
99	SF059300	BOULON À TÊTE CYLINDRIQUE AVEC BRIDE	M5x12	4	
100	SR060400	BOULON À TÊTE CREUSE	M6x20	2	
101	135041	BOUTON		2	
102	NL061000	ÉCROU EN NYLON	M6	4	
103	150031	BROCHE		2	
104	SF059100	BOULON À TÊTE CYLINDRIQUE AVEC BRIDE	M5x6	3	
105	130043	CACHE DROIT		1	
110	995081	CONNECTEUR FERMÉ	CE-1	1	
111	130054	POINT		1	
112	SH069300	BOULON À TÊTE HEXAGONALE	M6x12	2	
113	WF083030	RONDELLE PLATE	M8xφ30	2	
114	WS080000	RONDELLE ÉLASTIQUE	M8	2	
115	SR080400	BOULON À TÊTE CREUSE	M8x20	2	
116	170507	BROSSE		1	
117	SF059200	BOULON À TÊTE CYLINDRIQUE AVEC BRIDE	M5x8	1	
118	SH080600	BOULON À TÊTE HEXAGONALE	M8x30	3	
119	WS080000	RONDELLE ÉLASTIQUE	M8	3	
120	110045	SUPPORT DE TOURILLON		1	
121	SH081600	BOULON À TÊTE HEXAGONALE	M8x80	1	
122	NH081300	ÉCROU	M8	1	

No	No PIÈCE	NOM DES PIÈCES	TAILLE	QTÉ	REMARQUE
123	110049	POINTEUR		1	
124	SP059100	BOULON À TÊTE CYLINDRIQUE	M5x6	1	
125	100030	BOUTON DE VERROUILLAGE	M10	2	
126	135010	INSERT DE TABLE		1	
127	130045	BROCHE DE TABLE		1	
128	130029	TABLE		1	
129	SH101003	BOULON À TÊTE HEXAGONALE	M10x50	2	
130	100041	SEMELLES DE LA PINCE DU TOURILLON		2	
131	100042	TOURILLON		2	
132	100051	GRADUATION		1	
133	SG069300	BOULON À BRIDE AVEC TÊTE HEXAGONALE	M6x12	6	
134	130024	LAME DE SCIE	2557x10x0.5 mm	1	
135	SF059200	BOULON À TÊTE CYLINDRIQUE AVEC BRIDE	M5x8	4	
136	SP040200	BOULON À TÊTE CYLINDRIQUE	M4x10	2	
137	SP059300	BOULON À TÊTE CYLINDRIQUE	M5x12	2	
138	WE050000	RONDELLE EN ÉTOILE (EXTERNE)	M5	2	
139	NH050800	ÉCROU	M5	4	
140	IC130004	CORDON D'ALIMENTATION		1	
141	IM130001	CORDON DU MOTEUR		1	
142	SF059200	BOULON À TÊTE CYLINDRIQUE AVEC BRIDE	M5x8	2	
143	709409	DÉTENDEUR	PG-9	2	
144	135056	PLAQUE		1	
145	130008	PLAQUE DE COMMUTATEUR		1	
146	170239	COMMUTATEUR	230V 50Hz KJD-12	1	
147	IC130002	CORDON DE L'INTERRUPTEUR DE FIN DE COURSE		1	
148	AB198101	BLOC DE LA JAUGE À ONGLETS		1	
	198101	BARRE DE GUIDAGE		1	
	198102	GUIDE		1	
	1980103	POINTEUR		1	
	1980104	RONDELLE EN NYLON		1	
	1980105	POIGNÉE	1/4"	1	
	1980106	CHÂSSIS DE LA JAUGE À ONGLETS		1	
	1980107	ARBRE		1	
	SN069200	BOULON À TÊTE FRAISÉE	M6x6	1	

No	No PIÈCE	NOM DES PIÈCES	TAILLE	QTÉ	REMA RQUE
	SF059200	BOULON À TÊTE CYLINDRIQUE AVEC BRIDE	M5x8	1	
149	AB198001	BLOC DU GUIDE DE REFENTE		1	
	198001	BASE FIXE	L=540	1	
	198002	BASE DE RÉGLAGE		1	
	198003	ARBRE FIXE		2	
	198004	LUMP FIXE		1	
	198005	ARBRE		1	
	198006	BÂTI INTERMEDIAIRE		1	
	198007	CONVEXE		1	
	198008	ÉTRIER		1	
	198009	TUBE-SUPPORT	L=505	1	
	198010	DOUILLE D'ESPACE		2	
	198011	TUBE CARRÉ	L=540	1	
	198012	VIS DE RÉGLAGE	M6x20	1	
	198013	POIGNÉE		1	
	198014	PIÈCE DE PROTECTION		2	
	198015	PIÈCE DE PROTECTION		2	
	135016	PRISE		2	
	LM000538	GRADUATION		1	
	SF040200	BOULON À TÊTE CYLINDRIQUE AVEC BRIDE	M4x10	1	
	SH060400	BOULON À TÊTE HEXAGONALE	M6x20	2	
	SR069400	BOULON À TÊTE HEXAGONALE	M6x16	2	
	NH061000	ÉCROU	M6	2	
	ST039200	VIS AUTOTARAUDEUSE	M3.5x8	4	
	SF049100	BOULON À TÊTE CYLINDRIQUE AVEC BRIDE	M4x6	2	
	NH081300	ÉCROU	M8	1	
	SR061103	BOULON À TÊTE HEXAGONALE	M6x55	4	
	WS060000	RONDELLE ÉLASTIQUE	M6	2	
150	130055	PANNEAU FIXE		1	
153	SR059300	BOULON À TÊTE HEXAGONALE	M5x12	2	
157	130049	PLAQUE FIXE		1	
158	SH080400	BOULON À TÊTE HEXAGONALE	M8x20	3	
159	WS080000	RONDELLE ÉLASTIQUE	M8	3	
160	WF081818	RONDELLE PLATE	M8xφ18	3	
161	130108			1	
162	SS069150	VIS DE PRESSION	M6x6	2	
163	SJ059400	VIS À TÊTE RONDE À SIX PANS CREUX	M5x16	2	

No	No PIÈCE	NOM DES PIÈCES	TAILLE	QTÉ	REMARQUE
164	WS050000	RONDELLE ÉLASTIQUE	M5	2	
165	WF051210	RONDELLE PLATE	M5xφ12	2	
166	NF050800	ÉCROU HEXAGONAL À EMBASE	M5	2	

BLOC DU SOCLE



No	No PIÈCE	NOM DES PIÈCES	TAILLE	QTÉ	REMA RQUE
1	100144	SOCLE		2	
2	100164	PANNEAU LATÉRAL		2	
3	SC089400	BOULON DE CARROSSERIE	M8x16	8	
4	NF081300	ÉCROU AVEC BRIDE	M8	8	
5	SH069400	BOULON À TÊTE HEXAGONALE	M6x16	8	
6	WF061310	RONDELLE PLATE	M6xφ13	8	
7	NF061000	ÉCROU AVEC BRIDE	M6	8	

